



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** SurTec 425
- **Artikelnummer:** 106605
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Entfettungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant:**
Häffner GmbH & Co. KG
Friedrichstr. 3
71679 ASPERG
Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
Tel.: 07141/67-0
Fax : 07141/67-33237
internet: www.hugohaeffner.com
SDB@hugohaeffner.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik
- **1.4 Notrufnummer:**
Zu den üblichen Geschäftszeiten:
Montag - Donnerstag, von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag, von 8.00 - 12.00
Tel.: +49-6251-171-700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Decan-1-ol, ethoxyliert

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 1)

But-2-in-1,4-diol

Cocosfettaminoxethylat

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Hexamethylentetramin

· **Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· **Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**· **Beschreibung:**

Wässriges Gemisch aus nichtionischen Tensiden und Inhibitoren.

Anwendungsbereich: Beizentfetter für Salzsäure

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 26183-52-8 NLP: 500-046-6	Decan-1-ol, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	25-50%
CAS: 61791-14-8 Polymer	Cocosfettaminoxethylat Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	10<20%
CAS: 110-65-6 EINECS: 203-788-6 Indexnummer: 603-076-00-9 RTECS: ES 0525000 Registrierungsnummer: 01-2119489899-05	But-2-in-1,4-diol Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317	3-7%
CAS: 100-97-0 EINECS: 202-905-8 Indexnummer: 612-101-00-2 RTECS: MN 4725000	Hexamethylentetramin Flam. Sol. 2, H228; Skin Sens. 1, H317	< 1%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Indexnummer: 613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	< 1%

· **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

nichtionische Tenside	≥30%
BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE	<5%

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.



Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· **nach Einatmen:**

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspace mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Unverletztes Auge schützen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Erbrechen herbeiführen und Arzt zuziehen.

Den Betroffenen nur bei vollem Bewußtsein selbsttätig erbrechen lassen.

Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Das Produkt selbst brennt nicht.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nach Verdampfen des Wassers (z.B. bei Großbränden) können bei weiterem Erhitzen folgende Stoffe freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid sowie möglicherweise giftige Rauch- und Schwelgase in Folge unvollständiger Verbrennung.

Stickoxide (NO_x)

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.
Grössere Mengen abpumpen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Bei der Lagerung sind die gültigen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe entsprechend der Wassergefährdungsklasse zu beachten (z.B. WHG, VAWs, Löschwasserrückhalterichtlinie, etc.).

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern) beachten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 4)

Die auf dem Etikett angegebene Haltbarkeit, bezieht sich nur auf korrekte Lagerhaltung von geschlossenen Gebinden.

- **Empfohlene Lagertemperatur:** Nicht unter -12 °C lagern - weniger frostempfindlich
- **Lagerklasse:** 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen· **8.1 Zu überwachende Parameter**· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****100-97-0 Hexamethylentetramin**

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IIb und Xc

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

MAK (Deutschland) vgl.Abschn.IIb und Xc

110-65-6 But-2-in-1,4-diol (3-7%)AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,36 mg/m³, 0,1 ml/m³
1(I);DFG, Sh, H, Y, 11· **DNEL-Werte****110-65-6 But-2-in-1,4-diol**

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,008 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,01 mg/kg (Arbeiter)
		0,008 mg/kg (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	4 mg/kg (Arbeiter)
		2 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	2 mg/m ³ (Arbeiter)
		1 mg/m ³ (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte	2 mg/m ³ (Arbeiter)
		1 mg/m ³ (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,02 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,01 mg/m ³ (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	0,02 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,01 mg/m ³ (Verbraucher)

100-97-0 Hexamethylentetramin

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	0,95 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	20 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	8,8 mg/kg (Arbeiter)
		1,9 mg/kg (Verbraucher)
	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	229 mg/kg (Arbeiter)
		22,9 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte	1400 mg/m ³ (Arbeiter)
		140 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 5)

	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	31 mg/m ³ (Arbeiter) 6,7 mg/m ³ (Verbraucher)
--	---	--

· **PNEC-Werte****110-65-6 But-2-in-1,4-diol**

Süßwasser	0,3 mg/l
Meerwasser	0,03 mg/l
sporadische Freisetzung	0,3 mg/l
Kläranlage	1990 mg/l
Sediment (Süßwasser)	1,09 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	0,11 mg/kg
Boden	0,04287 mg/kg

100-97-0 Hexamethylentetramin

Süßwasser	3 mg/l
Meerwasser	0,5 mg/l
sporadische Freisetzung	30 mg/l
Kläranlage	100 mg/l
Sediment (Süßwasser)	11 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	1,84 mg/kg
Boden	0,58 mg/kg
orale Aufnahme (secondary poisoning)	50 mg/kg (Futter)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

· **Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (CEN: EN 136: 1998/AC:2003); bei intensiver bzw. längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (CEN: EN 137:2006).

Das Tragen von Atemschutzausrüstung ist auf das erforderliche Mindestmaß zu begrenzen und ist nicht zulässig als ständige Maßnahme anstelle von technischen oder organisatorischen Maßnahmen.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter A-P3

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Korbbrille (CEN: EN 166:2001).

· **Körperschutz:**

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze (CEN: EN14605:2005+A1:2009), Schutzstiefel (CEN: EN ISO 20345:2001), Chemikalienanzug (CEN: EN ISO 13688:2013), Gesichtsschild, Handschuhe, Vollschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub))

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: flüssig

Farbe: gelb

klar

· **Geruch:** produktspezifisch

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert (10 g/l) bei . °C:** 8,7

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C

· **Flammpunkt:** nicht anwendbar

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 7)

· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen: untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte bei 20 °C:	1,03 g/cm ³
· Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
· Viskosität: dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:	0,0 %
VOC (EU):	0,00 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Zu Zersetzungsprodukten im Brandfall vergleiche Kap. 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

26183-52-8 Decan-1-ol, ethoxyliert

Oral	LD50	500 - 2000 mg/kg (Ratte)
------	------	--------------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 8)

110-65-6 But-2-in-1,4-diol

Oral	LD50	132 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 401)
Dermal	LD50	659 mg/kg (Ratte) (OECD-Richtlinie 402)
Inhalativ	LC50/4 h	0,69 mg/l (Ratte) (OECD-Richtlinie 402) Geprüft wurde ein Aerosol.

100-97-0 Hexamethylentetramin

Oral	LD50	9200 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Oral	LD50	670 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
100-97-0 Methenamin
Oral NOAEL $\geq$ 1500 mg/kg (Ratte)
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

Akute Fischtoxizität:**110-65-6 But-2-in-1,4-diol**

LC50/96 h	> 46,4 - < 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) 53,6 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopfbrasse)) (Durchfluß) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.
-----------	--

100-97-0 Hexamethylentetramin

NOEC (96 h) (statisch)	18000 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) (EPA-660/3-75-00 P 61 (1975))
LC50/96 h (statisch)	41000 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) (EPA-660/3-75-00 P 61 (1975)) 49000 mg/l (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)) (OECD 203) 49800 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopfbrasse)) (OECD 203) > 10000 mg/l (Alburnus alburnus (Ukelei)) (OECD 203)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 9)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

LC50/96 h 2,18 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD- Prüfrichtlinie 203)

· **Akute Bakterientoxizität:****110-65-6 But-2-in-1,4-diol**

EC50 (17 h) (statisch) 3935,2 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412 Teil 8)

Nominalkonzentration.

EC10 (17 h) 1990 mg/l (Pseudomonas putida)

100-97-0 Hexamethylentetramin

EC50 (0,5 h) (statisch) > 5000 mg/l (Vibrio fisheri)

· **Akute Daphnientoxizität:****110-65-6 But-2-in-1,4-diol**

NOEC (21 d) 15 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD 211)

EC50 (48 h) 26,79 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

Nominalkonzentration.

100-97-0 Hexamethylentetramin

NOEC (48 h) (statisch) 15000 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

EC50 (48 h) (statisch) 36000 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh))

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC50 (48 h) 2,94 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD- Prüfrichtlinie 202)

61791-14-8 Cocosfettaminoxethylat

NOEC (72 h) 1 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD 202)

EC50 (48 h) 10-100 mg/l (Daphnia magna (Wasserfloh)) (OECD 202)

· **Algtoxizität:****110-65-6 But-2-in-1,4-diol**

EC50 (72 h) 480 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Grünalge)) (DIN 38412 Teil 9)

(Wachstumsrate)

Nominalkonzentration.

NOEC (336 h) (statisch) 1500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalge)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC50 (72 h) 0,067 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalge) (OECD- Prüfrichtlinie 201)

61791-14-8 Cocosfettaminoxethylat

NOEC (72 h) 1 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD 201)

EC50 (72 h) 10-100 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD 201)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 10)

26183-52-8 Decan-1-ol, ethoxyliert

Biolog. Abbaubarkeit > 60 % (OECD 301 B)(OECD 301B; ISO9439; 92/69/EWG: C.4-C)
≥ 90 % (OECD 301 E)

110-65-6 But-2-in1,4-diol

Biolog. Abbaubarkeit (19 d) 91 % (OECD 301 E)(OECD 301E; 84/449/EWG; C.3)
(8 d) 90 - 100 % (OECD 302 B)

100-97-0 Methenamin

Biolog. Abbaubarkeit (28 d) 39 - 47 % (OECD 301 C)
(28 d) 35 % (OECD 301 D)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Biolog. Abbaubarkeit > 90 % (OECD 303 A)

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Verhalten in Kläranlagen:**

• **Bemerkung:**

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

EC20 (3 h) 3,3 mg/l (Belebtschlamm)(OECD 209)

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen)

die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über

Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der

Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines

Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

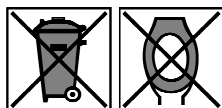
• **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• **Europäischer Abfallkatalog:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produktes. Spezielle Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können jedoch auch eine andere Abfallschlüsselzuordnung erfordern.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 11)

11 00 00	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISEN-HYDROMETALLURGIE
11 01 00	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)
11 01 05*	saure Beizlösungen
16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 03 00	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungs- und/oder Neutralisationsmitteln.

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport· **14.1 UN-Nummer**

· ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· ADR, ADN, IMDG, IATA

· Klasse entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**

· Marine pollutant: Ja

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des****MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.· **UN "Model Regulation":**

entfällt

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· Richtlinie 2012/18/EU Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	3-7

· **Wassergefährdungsklasse:**

Nach VwVwS (Deutschland) vom 17.05.99 nach Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) eingestuft als:
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

· **zu beachten:** TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

· **BG-Merkblatt:**

BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)
BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

· **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden.

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 14.03.2017

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 14.03.2017

Handelsname: SurTec 425

(Fortsetzung von Seite 13)

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

• **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

• **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.